

„Performing Gender“ – Inszenierung von Geschlecht und Identität in Poetry Slam und Theater

Studentisches Forschungskolloquium der Arbeitsstelle für Gender-Forschung und Kulturtheorie am
Freitag, den 12.12.2014, von 13-19 Uhr

13.00 Begrüßung durch Prof. Dr. Claudia Benthien, Leiterin der Arbeitsstelle für
Gender-Forschung und Kulturtheorie

I. Panel Performing Gender in Theater, Tanz und Hip Hop

13.15 Wiebke Vorrath: *Einführung*

13.30 Julia Pfeiffer: *Zur Rolle der Agnes in der aktuellen Inszenierung von Molières
„Die Schule der Frauen“ am Deutschen Schauspielhaus Hamburg*

13.45 Hanna Struss: *Gender Moves – Darstellung von Frauen und Männern in Hip
Hop-Videoclips*

14.00 Mara Weise: *Heteronormativität und Genderdiskurs im zeitgenössischen
Deutschrapp*

14.15 Renske Ebbers: *Understanding Queer philosophy in an artistic
medium*

14.30 Panel-Diskussion

15.00 Kaffeepause

II. Panel Performing Gender in Poetry Slam und Spoken Word: „genderdivers/genderspezifisch“: Dichtung als Frauenkunst?

15:30 Catrin Prange: *Einführung*

15:45 Melanie Marahrens: *Lara Stolls „Weshalb ich manchmal gerne ein John Deere
Traktor 7810 Powershift mit Gewicht in der Fronthydraulik wäre“*

16.00 Kirby Hielscher: *Hazel Bruggers „Über das Frausein“*

16.15 Jelena Malkowski: *Patrick Salmens „Lyrik und Luftflockenkriege“*

16:30 Panel-Diskussion

17.00 Kaffeepause

III. Gastvorträge

17.30 Franziska Holzheimer: *Strategien des Authentischen – eine Definition von
Slam Poetry als Genre*

18.00 Bente Varlemann: *Über den Text „Was ich habe“*

18.30 Abschlussdiskussion

Veranstaltungsort: Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies Hamburg,
Monetastraße 4, Seminarraum Souterrain, 20146 Hamburg

Organisation: Catrin Prange (catrin.prange@uni-hamburg.de) und Wiebke Vorrath
(wiebke.vorrath@uni-hamburg.de) (Wiss. Mitarbeiterinnen, Institut für Germanistik)